

kontakt

Geht an alle
Gönner, Aktiv-, Frei-, Passiv-
und Ehrenmitglieder

Restaurant Sonnengütl Rütihof

Clublokal des
Radfahrervereins und des
Sport-Clubs Rütihof

Das Beste aus
Küche und Keller
empfiehlt

Familie Meier-Notter
Telefon 056 83 11 80

Rest. z. weissen Kreuz Mellingen

Hesch s'Ässe gern
und guete Wy,
cher im wisse Chrüz
mol y!

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch
Frau A. Heuer
Telefon 056 91 11 40

Sonntag ganzer Tag,
Montag bis 16 Uhr
geschlossen

Blumen für Freud und Leid

empfiehlt

Gärtnerei-Binderei
A. Meier-Busslinger
Rütihof
Telefon 056 83 21 61

Restaurant Bahnhof Mellingen

offeriert
feine Zobigplättli
(Burespezialitäten)
la Weine
nette Bedienung

Mit höflicher Empfehlung
Familie Fischer-Busslinger
Telefon 056 91 16 20

Schibli Fislisbach

Gartenbau

Gartenbau
Gartengestaltung
Gartenunterhalt
Rasen- und
Steinarbeiten

Telefon 056 83 25 26

Floristik

Fleurop – Blumen in alle Welt
Alle Bedarfsartikel für Blumen-
und Gartenfreunde
Schnittblumen, Topfpflanzen, Kränze,
Arrangements, Boutique

Telefon 056 83 29 49

W. Dietiker, Rütihof dipl. Schlossermeister

Eisen- und Metallbau
Bauschlosserei
Sanitäre Anlagen

Telefon 056 83 21 26

Rud. Kaiser, Fislisbach Gipsergeschäft, Stukkaturen

Hoch- und Neubauten
Umbauten, Reparaturen
Wand- und
Deckenisolationen

Rasche und
prompte Bedienung

Telefon 056 83 12 17

Beitrittserklärung

D..... Unterzeichnete wünscht dem RVR/SCR als Mitglied beizutreten.

* Radfahrerverein aktiv/passiv

* Sport-Club aktiv/passiv

Name Vorname

Beruf Jahrgang

Strasse Wohnort

Datum Unterschrift

* Bitte Gewünschtes unterstreichen

Anmeldungen sind zu richten an:

Radfahrerverein Rütihof, 5406 Baden

O. Bürgisser, Baden Bürofachgeschäft

Schreibmaschinen
Rechnungsmaschinen
Elektronenrechner

Service und eigene
Reparaturwerkstätte

Schartenstrasse 7
Telefon 056 26 48 08

E. Greder AG Gipsergeschäft

Gipserarbeiten, Umbauten
Fassadenputze, Fassaden-
Isolationen und
Renovationen

5443 Niederrohrdorf
Loonstrasse 22
Telefon 056 96 13 87 / 88

Garage Sidney Meyer

Shell-Tankstelle
mit Schlüsselautomat

Bruggerstrasse
5413 Birmenstorf
Telefon 056 85 12 32

Pius Heimgartner Fislisbach

Keramische Wand- und
Bodenbeläge

Mitteldorf 3
Telefon 056 83 28 09

Für Fleisch und Wurst

**Metzgerei
zum Reusstor
H. Buchmüller
Mellingen**

Telefon 056 91 14 17

Emil Keller, Rütihof Bodenbeläge

Parkett, Plastik,
Teppiche, Vorhänge

Tobelacker
Telefon 056 83 27 58

"kontakt"-Leser: IHRE MEINUNG IST GEFRAGT !

GV-Besucher wissen es. Vorstand und Redaktionsgremium sind beauftragt zuhanden der nächsten Generalversammlung einen Antrag auszuarbeiten, bezüglich Weiterführung unseres Vereinsorgans "kontakt".

Abklärungen gibt es zuhauf. Im Vordergrund stehen die folgenden offenen Fragen:

- Weiterführung überhaupt erwünscht
- Bereitschaft zur Mitarbeit/Verantwortung
- Ausgabe-Rhythmus reduzieren
- Neugestaltung
- Druck und Versand, intern oder extern

Die Diskussion muss jetzt beginnen, und zwar auf breiter Ebene: auf Mitgliederebene! Unterstützen Sie, verehrte Leserinnen und Leser, die Inangriffnahme dieses nicht unbedeutenden Aufgabenkataloges. Benützen Sie jede Gelegenheit, Ihre Ansichten kundzutun.

Vorstand und Redaktionsgremium sind zu Aussprachen gerne bereit (Veranstaltungen, Hock, usw.) und danken im voraus für jeden Beitrag.

IN DIESER NUMMER

Der Leser hat das Wort	Seite 2
GESPRAECH AM RUNDEN TISCH MIT WALTER SCHNEIDER	Seite 3
Leser-Wettbewerb über etwas Alltägliches	Seite 4
Resultatübersicht	Beilage 2

3. RUETIHOF-STAFETTE IN MUESLEN

Am 20. Mai fand in Müslen die dritte Auflage der Rütihof-Stafette statt. Der Wettkampf wurde traditionsgemäß mit zwölf Equipen à je einen Schützen, Läufer, Radfahrer und Reiter durchgeführt. RVRseits war diese Begegnung bestimmt nur ein Teilerfolg. Leider war es nicht möglich, für diesen Anlass zwölf vereinseigene Fahrer zu mobilisieren. Schade !!

Recht herzlichen Dank gebührt wiederum dem Gentlemen-Club Wettingen, der uns mit fünf Aktiven zur Seite stand. Dank gebührt auch unserem Aktivmitglied Andreas Wettstein. War er doch derjenige Fahrer, der für einen angemeldeten, jedoch nicht erschienen - allerdings telefonisch angemeldeten - Kameraden einsprang.

Zum Renngeschehen ist nicht viel zu sagen. Die Akteure schenkten einander gar nichts. Jeder für sich kämpfte gegen die Uhr und

Alle Jahre wieder ...

GESCHAETZTE PASSIVMITGLIEDER

... finden Sie in der Juni-Ausgabe des "kontakt" einen Einzahlungsschein vor. Wir bitten Sie, mit diesem Ihren willkommenen jährlichen Obulus zu überweisen. Postcheck-Konto 50 - 15419.

Der von der GV festgesetzte Passivmitglieder-Beitrag beträgt für 1979 wiederum Fr. 8.--. Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen bestens.

Aus organisatorischen Gründen liegt der Einzahlungsschein sämtlichen Exemplaren bei. Aktivmitglieder mögen diesen vernichten oder als Aufforderung zur Passivmitglieder-Werbung verstehen.

Der Vorstand

mancher freute sich am Ziel über das Beantworten der fünf Fragen über das Thema Radsport, was im allgemeinen recht gut gelang. Als Aktiver sowie als Funktionär sah man eigentlich nicht viel von der ganzen Stafette, man war rundum mit Arbeit beschäftigt.

Zum Abschluss danke ich allen Aktiven und Funktionären, die zum Gelingen dieses Anlasses beitrugen, muss im gleichen Atemzug jedoch feststellen: Es sind immer die gleichen, die mitmachen!

Marcel Murbach

VM 79: DIE ERSTEN PUNKTE!

Orientierungsfahrt vom Samstag, 28.4.79: 1. Guido Wettstein, 20 VM-Punkte; 2. Otto Signer, 19; 3. Hanni Murbach, -. Total Klassierte: 3 (nur!).

Fünfkampf vom 28.4.79: 1. Marcel Murbach, 20 VM-Punkte; 2. Hanni Murbach, -; 3. Stefan Signer, 19. Total Klassierte: 5 (immer noch ungenügend!).

Waldlauf vom 15.5.79: 1. Andreas Wettstein, 20 VM-Punkte; 2. Stefan Signer, 19; 3. Otto Signer, 18. Total Klassierte: 8 (bescheiden!)

Städteflug 1979:

REISEZIEL UND -DATEN BEKANNT

Anlässlich der Besprechung vom 30. März in der Franziskanerklausur unseres Reiseleiters Klaus Eicher - bei dieser Gelegenheit recht herzlichen Dank - wurde beschlossen, den Städteflug 1979 nach Paris durchzuführen. Er findet statt vom 19. bis 22. Oktober mit Abflug am Freitagabend. (hm)

Der Leser hat das Wort

A der GV 79, zum Teil mit Rächt
es Mitglied meint de Kontakt sei schlächt
damit ihm wieder vergaht de Schlof
dafür sorgt i Zuekunft s'Nelly Imhof

De Chefredakter, de lad nid lugg
nach zwei Jahre hät er müesse cho wieder zruug
mit em Pfiefe-rauchende Kuhn Arthur
da gahts bestimmt jetz nüm retour

Doch die zwei sind au nur Mensche
und chönd ganz klar nid a alles denke
a d'RV-Mitglieder möcht i appelliere
tüend dene hälfe und au chli studiere

A jedem Tag cha öppis passiere
sigs bim Esse, Schaffe oder Rasiere
au i der Wirtschaft, zum Bispiel im Sunnegüetli
bim Jasse, Trinke, wenn's isch gmüetli

Denn dänk dra und tues ufschriebe
aber d'Finger nid wund riebe
d'Reinschrift in Perfektion
das b'sorget denn d'Redaktion

Ob lustig, heiter, z'Nacht oder am Tag
tüends doch melde für die nächst Usgab
es muess sich sicher keine plamiere
der Absender cha bliebe gheim, wegem schiniere

Zum Schluss han i jetz no die Bitt
machtet alli, alli mit
denn isch alles wieder intakt
zum Wohl vom RV/SC und em Kontakt

Ein RV-Mitglied

ZU BESUCH IM KRIMINALMUSEUM IN ZUERICH

27.3.79: Vor dem Kriminalmuseum in Zürich fanden sich pünktlich zirka 20 Personen ein und wurden freundlich empfangen. Eine Tonbildschau über die Entstehung und Bedeutung der Polizei bildete den Auftakt, der über das Verbrechen und dessen Verbreitung bereits einiges an Neuigkeiten zu vermitteln vermochte. Fazit: Je mehr Menschen, umso mehr Verbrecher/umso mehr Polizei (Kriminalpolizei, Verkehrspolizei, Autobahnpolizei usw.)

An der anschliessend stattgefundenen Führung durch das interessante Museum wurden uns neugierigen Besuchern vorallem Gegenstände gezeigt, die von Verbrechern alter sowie neuerer Zeit angewendet wurden: Waffen, Messer, Einbruchwerkzeuge.

Wieder gegenwärtig wurden uns auch die beinahe vergessenen Verbrechen, wie der Sprengstoff-Anschlag im Zürcher Hauptbahnhof und der durch Terroristen verursachte Flugzeugabsturz in Würenlingen.

Ja, Ideen hatten sie schon immer, die Einbrecher. Man lernt eben nie aus.

Ferner standen wir auch Bildern von Morden, Selbstmorden und Sexualverbrechen

Alle waren von diesem Besuch sehr beeindruckt und sprechen bestimmt noch lange davon.

(ni)

gespräch am runden tisch ...

Mit Walter Schneider, RVR-Mitglied seit 1970 und Vorstandsmitglied 1972 - 1978/79, sass diesmal kein Grosser des Sports am runden Tisch. Vielmehr zeichnet ihn sein immenses Interesse aus, das aus sei-

umsatzmässig bedeutendsten Umschlagplatz für Diamanten, wird der erst 26jährige der Diamanten-Abteilung vorstehen.

Einkauf, Verkauf an Grossisten sowie die Betreuung

Hinzufügen von Wochenendtagen Reiserlebnisse ausserhalb der verantwortungsreichen geschäftlichen Verpflichtungen bieten werden. Reiseziele bilden dabei vorallem die wichtigsten Diamanten-Handelsplätze der Welt.

... heute mit **Walter Schneider**

26jährig, Beruf: Betriebsökonom HWV, Hobbys: Lesen, Musik, Reisen

Bezüglich seiner Zugehörigkeit zum RVR, die durch Einsätze als Läufer an Stafetten zustandekam, weiss der einsatzfreudige Vereinskollege als bemerkenswert anzufügen: die gelegentlichen Radtouren, die Tour nach München (inkl. Vorbereitungen) sowie die Geselligkeit.

nen Hobbys-Angaben ableitend und wie er selber sagt, kurz mit "Reiz an Neuem und Kulturen kennen lernen" umschrieben werden kann. Dass Walter diese Lebensideale in seine berufliche Tätigkeit zu integrieren vermag, entspricht voll und ganz seinem ausgewogenen, angenehmen Wesen.

der chinesischen Verkäufer sind ganz grob skizziert die Aufgaben einer solchen Handelsabteilung. Auf die Frage hin, ob er auch Steine kennen muss, antwortet der übrigens nebst seiner Muttersprache Deutsch auch noch

Die Frage nach den Zukunftswünschen für unsere Vereinigung beantwortet Walter mit: Eine kameradschaftliche, harmonische Abwicklung des Vereinsgeschehens sowie ein

Die KV-Lehre, ein Sprachaufenthalt in England und das 3 Jahre dauernde Studium an der Höheren Wirtschafts- und Verwaltungsschule dienen dem seit zwei Jahren in Lausanne arbeitenden ehemaligen RVR-Kassier als Ausbildungs-Schulsack. Im Juli dieses Jahres setzt der in Rütihof Aufgewachsene einen nächsten bedeutenden Markstein in seinem Leben. Er wird seine Zelte im rund 20 Flugstunden entfernten Hongkong aufschlagen. Ebenso interessant wie die neue, faszinierende Umgebung, dürfte sich für Walter die tägliche Arbeit gestalten, obwohl er dort mehr oder weniger denselben Aufgaben nachgehen wird wie zurzeit am Lausanner Hauptsitz. In Hongkong, dem

Walter

Schneider: Ich bin mir des erforderlichen totalen Einsatzes in Beruf und Freizeit bewusst. Die Anforderung jedoch reizt !

Englisch, Französisch und Spanisch sprechende Vereinskollege mit einem bestimmten "Gewiss". Dies und die Preiskenntnisse sind eigentlich untrennbar - so meint er - und als Ergänzung zum kaufmännischen administrativen Alltag eine bereichernde Tätigkeit.

Der Job in Fernost wird dem reiselustigen, ehemaligen "kontakt"-Mitarbeiter und "Mexiko-Korrespondenten" auch häufig Reisemöglichkeiten bescheren. Anstrengende Reisen allerdings, die ihm bestenfalls durch

gesunder finanzieller Rückhalt.

Vielen Dank, Walter Schneider, für das nette Gespräch. Deine Kollegen vom RV/SC wünschen Dir in die Zukunft alles Gute und einen guten Start in Fernost. k-n.

Jeden Monat
am zweiten Dienstag:

H O C K

im Rest. Sonnengütli

<u>Autowaschtunnel</u> Karl Hartmeier Dättwil Tel. 056 83 19 77
<u>Carrosserie / Abschleppdienst</u> Tschachler Wettingen Tel. 056 26 53 48
<u>Dinitrol Rostschutzstation</u> Fislisbach Tel. 056 83 28 75
<u>Velos - Mofas Shell-Tankstelle</u> Stefi Peterhans 5442 Fislisbach Tel. 056 83 20 77

**ORIENTIERUNGSFAHREN
SPORT FUER IDEALISTEN**

Für Könner und solche die es werden wollen, gibt es kaum etwas Schöneres als mit dem Rad, bewappnet mit OF-Utensilien durch Felder, Wiesen und Wälder zu pedalen. Neue Kräfte tankend in Gottes freier Natur. Vor den Posten kurz, oder vielleicht etwas länger wartend, geistig sammelnd, mit Konkurrenten diskutierend - um dann, wenn es gilt, zuzuschlagen. Kleine OF-Impressionen zum Auftakt 79. Die Fahrten Aesch und Affoltern haben jedoch schon stattgefunden. Weitere folgen in Albisrieden und Dottikon. Die Schweizer Meisterschaft wird am 26. August in Gretzenbach stattfinden. Hoffen wir in diesem Sportzweig weiterhin an frühere Erfolge anknüpfen zu können.
(hm)

<u>Ernst Autokühlerservice</u> 5444 Künten Tel. 056 96 22 69
<u>Hallenbad Baden</u> Schwimmunterricht erteilt Frau S.Oesch Tel. 056 26 46 05
<u>Migrol-Tankstelle</u> D. Heimgartner 5442 Fislisbach Tel. 056 83 21 50
<u>Velos - Motos Franz Peterhans</u> 5442 Fislisbach Tel. 056 83 14 91 b.Rest. Alpenrösli

Wettbewerb



Teilnahmeberechtigt sind alle "kontakt"-Leser, ausgenommen Wettbewerbsschöpfer Walter Wermelinger, Mitglieder des Redaktionsgremiums sowie deren Angehörige.

Spielen Sie mit- gewinnen Sie

Einsendeschluss ist der 5. Juli 1979 (Poststempel). Beantworten Sie die Fragen auf einem der nebenstehenden Talons und senden Sie diesen in einem Briefumschlag an: Radfahrerverein Rütihof, "kontakt", Postfach, 5406 Baden 6.

Wettbewerbsfragen

Unser Vereinsmitglied Walter Wermelinger prüft mit diesen Fragen Ihre Kenntnisse über Verkehrssicherheit sowie Fahrradausrüstung und stiftet auch einen Preis:

Eine Papeterie, bedruckt mit dem Namen des(r) glücklichen Gewinners(in) !!!

Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los. Ziehung unter Aufsicht unseres Ehrenpräsidenten Hans Meier.

Name und Vorname _____
Strasse _____
Wohnort _____

Frage 1:

Wieviele Speichen hat das Rad eines Sportvelos ? _____

Frage 2:

Welchen Tip von Bremsen hat ein Rennvelo ? _____

Frage 3:

Welcher Unterschied besteht zwischen dem Vorder- und Hinterrad eines Fahrrades ? _____

Frage 4:

* Welches Gewicht hat ein normales Rennvelo ? ca. 6 kg 10 kg 14 kg

Frage 5:

* Welche Ausrüstungsgegenstände müssen am Fahrrad sein, damit es vorschriftsgemäss ausgerüstet ist ?

Pumpe und Flickzeug Glocke
Kettenschutz Licht
Kontrollschild Bremsen
rotes Schlusslicht mit Rückstrahler

* Richtige Antwort unterstreichen.

Name und Vorname _____
Strasse _____
Wohnort _____

Frage 1:

Wieviele Speichen hat das Rad eines Sportvelos ? _____

Frage 2:

Welchen Tip von Bremsen hat ein Rennvelo ? _____

Frage 3:

Welcher Unterschied besteht zwischen dem Vorder- und Hinterrad eines Fahrrades ? _____

Frage 4:

* Welches Gewicht hat ein normales Rennvelo ? ca. 6 kg 10 kg 14 kg

Frage 5 :

* Welche Ausrüstungsgegenstände müssen am Fahrrad sein, damit es vorschriftsgemäss ausgerüstet ist ?

Pumpe und Flickzeug Glocke
Kettenschutz Licht
Kontrollschild Bremsen
rotes Schlusslicht mit Rückstrahler

* Richtige Antwort unterstreichen.

RESULTATUEBERSICHT

zusammengestellt und kommentiert von Marcel Murbach

Bevor im Verein das eigentliche Tourenfahren angefangen hat, betätigten sich einige Vereinsmitglieder an Veranstaltungen. Hier die wichtigsten Daten und Ränge:

Militärrad-Quer in Fehraltorf. Auszug: 2. Rdf Schibli Martin.
Landwehr: 20. Rdf Schibli Hans.

Militärrad-Quer in Lausen. Auszug: 2. Rdf Schibli Martin; 3. Rdf Schibli Ueli; 26. Schibli Hans.

Militärrad-Rennen in Zuzgen. Auszug: 1. Rdf Schibli Martin. Aufgegeben wegen Hexenschuss Wm Murbach Marcel.

2. Nat. Wasserämter Radrundfahrt in Aeschi (SO). Schibli Martin startete bei der Kategorie Amateure. Da etwas über 250 Fahrer dieses Rennen bestritten, kam es zu etlichen Stürzen und viele Aktive mussten das Rennen frühzeitig beenden. Nach anfänglich gutem Start war es Martin vergönnt vorne hineinzufahren, da er einige Male den Gestürzten zu Fuss ausweichen musste. Von der Kondition und dem Willen her wäre ihm ein besseres Gelingen wirklich zu wünschen gewesen.

Viel Pech hat zum Saison-Anfang Ueli Schibli. Plagt ihn doch einen starken Stirnhöhlenkatarrh, der ihn zur völligen Einstellung seiner Trainings- und Wettkampftätigkeit zwang. Wir wünschen Ueli auf diesem Weg gute Besserung.

Mit dem Besuch der Volksradtour in Full am 1. April begann unser Tourenfahren. Diese Veranstaltung wurde von sechs Mitgliedern unserer Sektion besucht.

Die diesjährige Karfreitags-Tour "Rund um den Hallwiler-See" hat bestimmt einen Rekord gebrochen, was vorallem dem schönen und warmen Frühlingswetter zu verdanken ist. Betätigten sich doch nicht weniger als zwanzig Vereinsmitglieder an dieser Tour. Allen recht herzlichen Dank und weiter so!

Zum Besuch des Ostermontag-Kriteriums in Wohlen fanden sich neun Verwegene mit Rad ein. Nur zwei verfolgten das Rennen zu Ende und wurden in der Folge auf dem Heimweg so richtig durchnässt.

29. Eierlesen in Schneisingen. Vereinsstafette: 1. RV Rütihof (Ueli und Martin Schibli, André Wettstein, André Busslinger); 2. RV Ehrendingen. Den Radfahrern machte die Strecke im Mitteldorf über Gebühr zu schaffen: Bedingt durch Kanalisationsarbeiten war ein Teil des 800-Meter-Rundkurses eine reine Steinwüste. Dementsprechend waren die Teilnehmerzahlen und die Defekte.

3. Rütihof-Stafette in Müslen. 1. Equipe 8 (Alpiger Niklaus, Spring Marcel, Brutschin Max, Schuppisser F.); 2. Equipe 5 (Meier Anton, Greub Roland, Brunner Fritz, Lehmus Olav); 3. Equipe 6 (Meier Eugen, Locher Josef, Wettstein Andreas, Harlacher Richard).

Redaktionsgremium: Imhof Nelly, Frau (ni), Kuhn Arthur (k-n.). Adresse: RV/SC Rütihof, Postfach, 5406 Baden 6.

Einsendeschluss Nr. 3/79: 31.8.1979